



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Nun ist es angekommen, das Pfand für Einweg-Getränkeflaschen und Alu-Dosen! Weil noch viel Unsicherheit herrscht, haben wir hier für Sie die wichtigsten Fakten noch einmal zusammengefasst.

Da aber der gelbe Sack bzw. die gelbe Tonne nach wie vor wichtiger Bestandteil der richtigen Abfallentsorgung ist, informieren wir Sie über den Unterschied, gemäß unserem Motto

„Abfall vermeiden – nicht Vermeidbares richtig trennen!“

DAS NEUE EINWEGPFAND

Welche Verpackungen?

Seit 01.01.2025 werden **EINWEG-Getränkeverpackungen** aus Kunststoff und Alu mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter mit einem Pfand versehen.

Ausgenommen: Milch- und Milchprodukte, Sirupe, Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel für medizinische Zwecke, Getränke in Tetrapack (Verbundkarton), Getränkeflaschen aus Glas oder Metall



Welches Symbol?

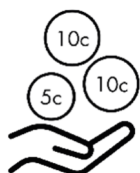
Am österreichischen Pfandsymbol, das sich immer **OBERHALB des Strichcodes** befindet, erkennt man, ob es sich um ein Pfandgebinde handelt.

Aber: Im Jahr 2025 gibt es noch eine Übergangsfrist und so befinden sich noch Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand in den Regalen.

Pfand bezahlen

Das Pfand beträgt **25 Cent**, ist für alle Einweg-Flaschen und Dosen gleich. Bezahlt werden muss auch beim online-Kauf, bei Getränkeautomaten oder der Essenzustellung.

Ausgenommen: Restaurants, Cafés, Catering, Beherbergungsbetriebe (Verpackungen bleiben vor Ort)



Wo bekomme ich das Pfand zurück?

Alle Verkaufsstellen, die mit dem Pfandlogo versehen sind, müssen sie auch wieder zurücknehmen. Das geht entweder über eine Person oder über einen **Rücknahmeautomaten**. Nach Rückgabe der Gebinde bekommt man das Geld zurück.

In welchem Zustand muss die Flasche oder Dose sein, damit ich das Pfand zurückbekomme?

Das österreichische Pfandlogo und der Barcode müssen deutlich erkennbar sein. Die Flasche oder Dose muss daher **leer, unzerdrückt** und das Etikett auf der Verpackung vorhanden und **(maschinen-) lesbar** sein.



Warum ein Pfandsystem?

Im Gegensatz zu MEHRWEG-Gebinden werden Einwegflaschen und Dosen NICHT WIEDERBEFÜLLT. Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit **Kreislaufwirtschaft** ermöglicht, d.h., gesammelte Flaschen und Dosen werden **im geschlossenen Wertstoffkreislauf** geführt. Somit können aus den Verpackungen wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.



Das Ziel ist es, **bis 2027 90 Prozent** aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

UND ganz wichtig: Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden!

<https://www.recycling-pfand.at/>

WAS GEHÖRT WEITERHIN IN DEN GELBEN SACK ODER IN DIE GELBE TONNE?

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN:

Alle anderen Kunststoffflaschen, wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflege-mittel, wie Shampoo und Duschgel etc. **WICHTIG:** Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

Getränkkartons (z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen - bitte flach drücken!)

Joghurt- und andere Becher, Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc., Folien, Chipssackerl oder -dosen, Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben



ALLE METALLVERPACKUNGEN:

Verpackungen aus Metall und Aluminium, wie Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

EINE GROßE BITTE:

Um einen ordentlichen Entsorgungsablauf durchführen zu können, bitte zu den vorgegebenen Entsorgungsterminen die "Gelben Säcke" bereits am **VORTAG** bzw. spätestens am Abfuhrtag **bis 05:00 Uhr** an Einfahrtswegen oder Hauszufahrten zentral bereitstellen!

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.velden.gv.at/buergerservice/service/abfallbeseitigung oder der Müll App (www.muellapp.com)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum/Recyclinghof:

Montag UND Donnerstag von 12:30 bis 19:00 Uhr, Dienstag von 12:30 bis 16:00 Uhr

Ihr

Vizebürgermeister **Markus Fantur**
Referent für Abfallwirtschaft und Recyclinghof